

Darum geht es bei dem Bürgerbegehren

Das Bürgerbegehren richtet sich gegen die Pläne, dass Sachsenmilch durch Aufstellung eines vorhabenbezogenen B-Plans in Leppersdorf ein mit aussortiertem Müll betriebenes Kraftwerk errichten kann. Der Beschluss folgte am 12. September 2007.

Am 14. November hatte die Interessengemeinschaft „Gesunde Zukunft“ dem Gemeinderat 420 Unterschriften überreicht. Mit diesen sollte ein Bürgerentscheid initiiert werden, in dem die Bürger über die Errichtung des Kraftwerkes abstimmen sollten.

Bereits im Dezember 2006 entschieden 66 Prozent gegen die Baupläne – damals noch an anderer Stelle.